Miesvadener Cagbla

40. Jahrgang. Erfdeint in zwei Ansgaben. — Bezuge Breis: In Bliebaben und ben Landorten mit Jucio-Expeditionen 1 Wf. 50 Big., burch die Bost 1 Wf. 60 Bfg. für das Biertellahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

te einspattige Beitrgeile für focale Angeigen Big., für auswärtige Angeigen 25 gig. — ectamen die Betitgeile für Biesbaden 50 Big., für Auswarts 75 Big.

Ho. 8.

erc

adj:

144

ub

hr:

166

Mittwody, den 6. Januar

1892.

Locales.

Wiesbaden, 6. Januar,

* Jur Erinnernug. Es war eine Archivengede gekantel.)

* Jur Erinnernug. Es war eine methodizige Zeit, die von 1815—1825, die Zeit nach Deutschland Zeitig Zeit, die von 1815—1825, die Zeit nach Deutschland Zeitig den Noche. Nachdem das Bolf nicht auf für einen eigenen Serd, sonderen Andhem das Bolf nicht auf für einen eigenen Serd, sondern auch für die Fürften mid die Erhaltung ihrer Throne geblutet hatte, nachdem man geglaubt hatte, einer freien Zeit entgegen zu gehen, in der auch Bolfsrechte Geltung erlangen sollten, da brach die Zeitonie umzustürzen beabsichtige, die es wieder aufgerichtet. Der Umftand, daß der König von Kreußen ein Ohr bewährten Nathgebern verschloß und auf Fremde hörte, tung viel zu der unerquicklichen Stination det. Zu iener Jeit, am 6. Jan nar 1816, wurde auch der "Tugendbund" verbeten. Es war das eine Bereinigung von Männern noch ans der Zeit der Bereinungkriege her, die, wie sie das Annner der Kreißeit damals hochgebalten, es auch jetz nicht und Servellismus und Liededienerei zu ersehn gebachten. Dieser 1806, aur Zeit des verschlichten der Reicht verboten werke, worans allein ichen seine Wichtigkeit für Deutschlands Befreinung hervorzeit, war nach den Befreiungstriegen wieder aufgelebt und hatte allerdings an das gegebene Kerlprechen einer Berfalfung erinnert. Dauptsächlich deskalb vurde er, demagogischer Umtriebe verdächtig", aufgelöft und seine Kerlassung hervorzeit, war nach den Befreiungstriegen wieder aufgelebt und hatte allerdings an das gegebene Kerlprechen einer Berfalfung erinnert. Dauptsächlich deskalb vurde er, demagogischer Umtriebe verdächtige, aufgelöft und seine Kerlassung her und eine Kerdassung der Umtriebe verdächtige, daufgelöft und beite Aumen, dat eine Kerbassung. Sönner hat die Könner hat die Keiter Verdautung.

Ageneichertenen ich vor den Lyronen vert machte.

** Fer Eng der heiligen deri Könige, der 6. Januar, hat eine heitere Bedentung. Schwer hat die lange, baftere Winternacht auf der Erde und ihren Lembfange, baftere Minternacht auf der Erde und ihren Lembfanen geleitet, und mit Wonne nehmen diefe wohr, daß die grunen Schleier sich sieden nehmen diefe wohr, daß die grunen Schleier sich sieden weitig listen, daß die Age länger werden, und freier alhnet wieder die menschilche Arnit. Die Sonne ist es, die das Konn reift, und die Kerfansticution der lendtenden, belebenden Gestinerung an die göttliche Bohlsthäterin noch lebendig, nud man siert dort in manchen Segenden den "Berchtag" oder "Bechtelag" und auch in manchen Districten des nördlichen Deutschlands die filch sier und das Sitte der in der Abrilden Deutschlands die filch sier und das die Sitte des Umpages mit dem Stern, dem Abbilder Sonne, erhalten. Die Berschmelzung des Sonnenvilden mit dem Stern der Königs des Johen im Grunde seine Berchtigung, denn die heilige Schrift wirde nur von "Beisen", die dem Stern des neugeborenen Königs der Inden geschiegung, denn des keilige Schrift wirde nur von "Beisen", die dem Stern des neugeborenen Königs der Inden geschiegung des seinen königs der Inden und Beische Machte nur königstene auf das Hauf ihre Namen nennt uns die Echrift nicht, und wie sie eigentlich geheisen haben mögen, darüber sichten die alten klussenhisterier einen erbitterten Steit, dis man sich ender wießenhistorier einen Kalpar, Melchior, Balthafar, oder wieße über die Aumen Kalpar, Melchior, Balthafar, oder wieße is der Schrift wieße. Ber Eng der heiligen brei gonige, ber

nachdem dieser seite Untergrund gewonnen war, baute die Sage auch weiter. Näheres über ihre Königreiche und ihr Regierungsspissem ersahren wir zwar nicht, wohl aber über ihren, wie es scheint, zu gleicher Zeit ersolgten Tod und das gemeinschaftliche, seierliche Begrädniß auf dem "Berge Bans", den wir uns wohl auf der Ballanhaldinsel zu denken haben, denn von diesem Berge ließ die beilige zheten, die Mutter des Koilers Coustantin des Eroßen, die Gebeine der heiligen der Könige nach Byzanz, der neuen Haupfladt des Tomischen Kasserreiches, derugen. Dus von des sicherliches, der wenn Friedrich auch eine Etrafestir die empörerische Statigen dann nach Mailand gelangten, wissen wir nicht, aber wenn Friedrich auch eine Etrafestir die empörerische Statigen leberreichen ließ. Kaiser Wothhart nun übergad den heiligen lleberreiten eine neue Ruhgkfätte in Köln, und diese möglichs hertisch zu gestuchen ließ. Kaiser Wothhart nun übergad den heiligen lleberreiten eine neue Ruhgkfätte in Köln, und diese miglichs hertisch zu gestatten. Ileß sich die Kirche eifrigst angelegen sein — und somit konnen wir die heiligen drei Könige als die eigentlichen Begründer des gewaltigen Domes ansehen, an dem mehr denn sich den der keinsche das Berchiasselt mit dem jenigen der heiligen der keinsche das Berchiasselt mit dem jenigen der heiligen drei Könige verschamber, den mit dem goldenen Stern das Berchiasselhen, und die koch die einem alten Gebründen, gab diesen aber einem drillichen Ihaben den knaben, die mit dem goldenen Stern das geschinnis dem siehen der einem drillichen Ihaben den knaben, die mit dem goldenen Stern das geschinnis dem neugederven feiner den den einem drillichen Ihaben den den knaben, die mit dem goldenen Stern das geschinnis dem neugederven, sie reiten dassen der den den der der der den der der der der den der

geichnete, d. h. ads Sonnentad.

Gefälschte Friesmarken. Der "Boft" wird ams London geschrieden; Auf unserer Briesmarkendörse herrscht große Panik. Die größten Briesmarkenhändler der Eith of London, die Herren Benjamin & Sarph, Nr. 1 Cuslum Etreet, E. C., sind in die Hände der Gerecktigseit gerathen. Man macht ihnen und einer Angahl von Complicen angenbieslich den Prozeh. Mehrere Millionen von selkenen Priesmarken, sämmtlich in London gefälscht, sind mit Beschlag belegt und es ist erwiesen, daß eine colosiale Menge diese Fralisikate über die gange Welt vertrieben worden ist. Das Confortinun hat die Kriefmarken nicht nur nachgemacht, sondern auch die Kossistiemel und sogan Briefmarken erfunden, welche niemals existit haben. Die Sammler sindin Berzweislung.

-r. Religiöser Portrag. Im Auftrage bes

ellbeien Chriften die Vorträge des "Prolesankenwereins" nur aufs Warmie zu ennyfelten fünd.

-Die Gewegung der Levölkerung auserer zedadt in der Volge von der Verschung der Lebend gedoren wurden 38 kinder, 19 kinden und 14 Mädden. Gestorben find 17 Berlonen, 9 männlichen und 8 medblichen Geitheorie. Londen im Aller von miter I zahr 1 m. 2 m., 1 dis 10 Jahren 2 m. 2 m., 30 bis 40 Jahren 1 m., 40 bis 50 Jahren 2 m., 2 m., 30 bis 40 Jahren 1 m., 1 m., 70 dis 80 Jahren 2 m., 2 m., 30 bis 40 Jahren 1 m., 1 m., 70 dis 80 Jahren 2 m., 1 m., 80 dis 90 Jahren 1 m. 1 m., 70 die 80 Jahren 2 m., 1 m., 80 dis 90 Jahren 1 m. 1 m., 70 die 80 Jahren 2 m., 1 m., 80 dis 90 Jahren 1 m. 1 m., 70 die 80 Jahren 2 m., 1 m., 80 dis 90 Jahren 1 m. 2 m. 2 m. 2 m., 2

Machbrud verboten

Schlechter Tenmund. Criminal-Rovelle von Carl Co. Rlopfer.

(21. Fortfehung.)

vermochte. Eine überwältigende Fluth blendenden Lichtes bliste vor ihrem geistigen Auge auf, durchziterte mit einem Male so erschütternd ihre Nerven, daß sie auf einen Augenblick von einer physischen Schwäcke befallen wurde, die sie auf dem Euch gurucklinken ließ. Sie preste die Hand auf den hochvogenden Busen und athmete schwer auf.
"Es ist allerdings eine sehr kühne Annahme," suhr Namberg in seinen verlegenen Ausstührungen sort, die Bewegung Marien's misbeutend, "hm! und es fällt mit nicht einen Woment ein, die Aussagan Herrn Weller's nur im Geringstien auf ihre Eewissenschien Aussichen kühnschie auf ihre Gewissenschien kindlicht nehmen auf subsection Empfindungen, die sich ode daan auf ebenauflicken jective Eursfindungen, die fich noch bagu auf fo phantaftifde Grunde ftuben -

iccive Empfindungen, die sich noch dazu auf so phantastische Gründe stügen — "Rein, nein!" rief Marie aus, die sich inbessen wieden "Nein, nein!" rief Marie aus, die sich inbessen wieder gesammelt hatte, und sprang auf. In ihren Wimpern blinkten Thianen, aber in ihrem Bick teuchtete etwas von Freude, die sich auch in dem erregten Roth ihrer Wangen wiedersspiegelte. Ich sehe klar — meine immer mächtiger andetnsgenden Authmaßungen nehmen elmen Weg, der zu einem überrassendenen Piele führt! — herr Doctor, ich glaude — Ihr juristischen Jiste führt her der deren, dande nur an diesem Delict — soweis sieht genau, Leopold Hing ist unschiedigt Aber nicht nur an diesem Delict — soweis aus dem es wie Judel klang, "—soweis auch entweten auch," sie erhob ihre Stimme zu einem seurigen Schwung, aus dem es wie Judel klang, "—soweis auch und an iener Desandation, die ihm vor zwei Jahren zugenunket wurde!" Ramberg sant an die Lehne seines Stuhles zurück und sah die Sprecherin ganz pervler au.

"Wein Gott! Was — was sagen Sie da Wär' es möglich? Weine — Athuungen werden sich in aller Kürze bestätigen. Ich siese Ihnungen werden sich in aller Kürze bestätigen. Ich jage Ihnen nochmals: Hügel ist vollkommen schuldbast"

"Ja, aber wie wollen Sie — wie tommen Sie auf biese Ide, mein Kind ? Wodurch erstären Sie die berdäcktigen umflände, die wider Hügel sprechen — und was konnte er für eine Ursache daben, ein salsches Geständwiß abzulegen?"
"Ans dem dentbar edelsten Beweggrund, Herr Doctor! a. Er ist wahr, er verdrachte einen großen Theil der vergangenen Nacht in der unmittelbarsten Kühe unseren Kisa, aber — in meiner Gesellschaft. Und er erstärte sein bedertliches Verwocken and diese wie von der ein salsche Sterweiken and diese und vonverwindtren!"
"Ah — wie — ist mir denn!" rief Namberg in völliger Tassiungslosigseit, den Kopf in beide Händer in delfwed wird mühsen nach Luft schaappend. "Verzeichen Sie, Fräulein — ich kann — ich maß — zum Henter, as muß heraus! — Wit diesem Wanne zur Nachtzeit eine Unteredung zu sühren? Das könnte ich Ihnen durch eine längere Ansführung erläutern, aber — ich ziehe eine kingere Vinsführung erläutern, aber — ich ziehe eine kingere Vinsführung erläutern, aber — ich ziehe eine kingere vor, die ben gerbischen Knoten mit einem hied gerfpaltet; — ich din — die Geliebte des Namnes!"

bin — bie Geliebte bes Mannes!"
Sie ftand hochanfgerichtet, fehr roth, aber ohne mit ben Mimpern zu zucken ba, als habe sie ben erhabensten Aussehruch ihres Lebens gethan, ber gute Amtmann jedoch lag start in seinem Sesselle und rang vergeblich nach Worten. Er schien nicht übel Lust zu haben, an dem Bertande biese Maddens zu zweiseln, das so ston ben Bertande biese Maddens zu zweiseln, das so ston ben bertande biese weite Jeanne d'Arc.

"Das ist nicht möglich!" platte er endlich heraus. "Und

herr Beller

yerr geener — "It ein Schurke! — herr Ferdinand Weller hat gewußt, daß Higel unschuldig ist, unschuldig sein muß —
und wäre daßer gum Mindesten ein Verleumder!"
"Du lieber himmel! — dann — dann hatte er vielleicht ans Eifersuch —"

Brovingielles.

Bersonal-Madrichten. Am 28. Januar d. J. wird der Justiganth diff in Limburg sein 60-jähriges Dientjindislam begeben. Die Jefer hiebes Gedenstrags soll am 28. Januar zu Chreu des Jubilars eine größere Festischett veranstaltet verden. — Kanalei-Dialar Magnus von Limburg ist am 1. d. A. als Kauplist an dos Krindische Zambgerech zu Krennied berietst worden. — Kanalei-Gediste Dach von Frankturt a. M. ist am 1. Januar cr. als Kanalei-Diatar am dos Krindische Endsgericht zu Limburg verfest worden. — Gerichtsvollischer Koch von Limburg ist am 1. Januar cr. nach Runtet und der Mittär-Amserter Dommer dom Estern-breistein als Gerichtsvollischer nach Limburg verfest worden.

* Kiebrich, 6. Jan. Der Erohberzog von Luremburg, Derzog von Kassen, hat dem Geheimen Finangaath Derrn Goeb dahier das Comthurtens zweiter Alosie des Derzoglich Nachantischen Arlikarum Ewill-Recheimed-Deriens Voolbyd von Kassau urrieben. Derr Buchholter Reimas bei der große, Finanzsouwer dabier ist zum Nechungsrath, Derr Krobstor Bergmann beim große. His martidallamt zum Nechster und Derr Nevistor Willer in Lugemburg zum Commissar ernannt worden. (Tagespost.)

Zeit und Kraft dem balerkabitigen Unteruepmen zu widmen.

** Angenfchwaldach, 4. Jan. Unfer Gemeinderath besteht feit heute nur aus 6 Kitaliedern, da das Mandat den des Gemeinderätigen der erken Klasse mit dem heutigen Tage abkäuft, und die jest zwei Wahlberechmalungen resultatios verlausen find, weit unter den Wahlberechnigten seine Einigung statherinnben het und die Pkharität durch "Ferudleiben von der Wahl beschle hehrdigen steht der von der Kahl beschle hehrdigen kentidere weinung ist hier eine Köde, indem nichts vorzesem, die nachte werden und der hehr die Koden der kentidere weiter kunn. Der Fall siegt iest dem Kegierungs-Krüdderne zur Ensschäug vor, da eine weitere Ausschreibung der Wahl unglos sein würde.

vor, da eine weitere Ausschreibung der Wahl unglos sein wirde.

* Frankfurt a. M., 5. Jam. Auf der Tagesordnung der gestrigen Sigung des Einds der Landwirthe kand n. A. ein Autrag gegen dem Eefretede micher, der der Dersche lautete: "Der Ildu mäge mit allen Mitteln abhin wirten, daß das Dissersenstellen mössenlichen Vorlen muter Stroße gestellt werde. In dem Dissersag-Geschöft, dies es in der Wosternung, dennuche man seine Missonen, es genige die größtundsliche Gewissenlichen Vorlende des Dissersag-Geschöft milst dahen der Vorlenden der Vorlenden der Vorlenden der der Vorlenden der Vorlenden der der Vorlenden Vorlenden der V

* Aus dem Elbbachthal, 4. Jan. Die Bergwerts-Jodnitrie immt auch in hieliger Gegend einen erfreulichen Aufschwung. In m Gemeindewall zur Thalbeim, Diffriet "Thiergarten", befunder din andnitiges Ten gliager, welches leither woch nicht Betried genommen war. Da Trass ädnlich wie Cement versudet wird, das eine Generalente einebet wird, das eine Generalente einebet wird, das eine Generalente einebet wird, das eines der Generalente Gelfchaft fich des eine eine versenen, das Material bergmännlich zu gewinnen. Die elesstätigt zahlt, dem "Voff. Bote" zufolge, an die Erneinde Thaltim einen Kachzinks von ichritich 150 ML, sowie für ebe Kanggordung eine Berglitung von 1 Alf. Solde und ähnliche Aufschlich und ganzen Gemeinden erhebliche Retherinnahmen, ndern drügen auch der Arbeiterbebölterung lohnenden Kerdienst.

* fibpr, 8. Jan. Ochern Mend ber auf dem sondannen Franklichen Sebren, 20 mm, einem zu jeder Jeit sehr gefranchen Fußpriad zwichen Höhren Hohren zu jeder Jeit sehr gefranchen Fußpriad zwichen Höhren Bausgeführt. Ginem Jungen aus Rauvert innte dem beriosgenes Renn d ausgeführt. Ginem Jungen aus Rauvert innte dem gestellt der Burifagen aus Rauvert innte ben apnet mingeführ 20 Juhre alten Burifagen aus Hauvert innte her eine Abart abgenommen. Der eine, der früher einmal mit der Art auf den Baurt abgenommen. Der eine, der früher einmal mit der Art auf den Baurt abgenommen, felte dem Rauverte, den er auf den Boden geworfen, das Birfer au die Rehle nich nahm ihm die paar Mart ab. Beide find alsbalb derchaftel noben, grief older Menchelm milite man die Brügleftrafe einführen, dem ernt bereit bierga der "Rah. Wole uicht mit liurecht.

* Ans der Amgegend. Geit einigen Tagen ift bas in Maing liegende Braubenburgifde Fus-Artillerie-Regiment Ro. 3

it der neuen Buch fe (Gewehr-Modell 1891) ausgeriftet. Die gaffe hat diefelbe Construction wie das neue 8 mm Magagingewehr,

mit der neu en Böch'e (Genech-Rodell 1801) ausgerfiket. Die Woffe hat diefelde Conitruction mie das neuer 8 mm Mogazingewehr, hie Längs derielden beträgt aber nur 96 Gentimeter. Diefer Tage war in Li ind urig einem Arbeiter beim Gishauen der die die Abag gelalen. Auf Ernnd einer Weite hatte ein anderer Eisenbeiter, Engen Bothe das dort, den Mutht, unter-gründigen mus die Art aus dem niefen Beite der Schn wieder ber-vorzindelen. Es vorrede der Bothe der Both wieder ber-vorzindelen. Es vorrede dem Tänsferbelen, welchem das eisfalite Bad gut befam, der Breis der Beite, gwol flieden Isas eisfalite Laugherkniftlicks zur Salitung nub eine nacher zur Ernöumung trinken fonnte. In die in Kirderg unter der Verwolftung des Herrn Bürger-meisters Knapp stebende Sammelikels der Verwolftung der Krodennicht Lauf der der der der die Krodellen und der Stennisse Deutschle. Der Kaff. Landesbant burtben in verfolistem Jahre 64,500 Mt. (Et einzegablt. Der Fuhrtrieckt Otto vom Ockers haufen nourde auf der Strafe nach Wolfsbauben vom seinem eigenen Fuhrwerte über-chren. Der Bernnylkafte eriftt aufter einem auswund berart er-bedische Berletungen am Kopfe, daß er alsbalb start. Eine Fran und vier unmindige Kinder beweinen den Berluft ihres Ernährers.

Dentiches Reich.

Bof- und Versonal-Undrichten. Der gur Expedition bes Freiherru v. Gewenreuft geborige Premier-Lientenant v. Stetten, welcher am 6. November bei Busa am Kamerunftod verwundet wurde und einen Bruch des rechten Oberarmes erlitt, ift, dem "Deutschen Colonial-blatte" zufolge, in Munchen eingetroffen. Die Zeifung hat bisher einen guten Berlauf genommen, fo daß eine baldige völlige Wiederherstellung zu erwarten ift.

* Ausführung des Arbeiterschutz-Geses.
Eine der Aufgaben, welche der Aubesrath im laufenden Quartal des nenen Jahres zu lösen haben wird, besteht in der Beschlüftgastung über die Ausführungsbestimmungen zur Gewerbe-Ordnungs-Rovelle. Die Bortspriften der leisteren treten, abgesehen von den bereits mit dem 1. October 1891 in Gelting erfeiter Gewerbeserdungs-Nouelle. Die Vorlätisten der leistern treten, abgesehen von den bereits mit dem 1. October 1891 in Geltung gesehen Von den bereits mit dem 1. October 1891 in Geltung geseichen Verkimmungen über die Fortbildungsschalten und dem §§ 105 si. über die Sonntagsruße, deren Geltungserklärung einer kaiserlichen Berordungs vordehalten ist, am 1. April 1892 in Kraft. Bis dahr mitssen besteinden mit besteinderen Fraheren Freheren Fraheren Freheren Fraheren Freheren Fraheren in den Industriezweigen erkalsen dien, ereiheit und sodarn die Beschäftigung von Arbeiterinnen in den Industriezweigen, in denen die Rachtarbeiten auch serne noch für Franen zugelassen werden sollen, geregelt werden. Die Borarbeiten zur Ansstellung dieser Beitimmungen sind dem Abschlich nahe, so das die dertresend Borlage dem achte dem Bundesrathe wird unterbreitet werden können. Umfassende als diese Borarbeiten gestalten sich diesenigen, welche zur Borbereitung der kaiserlichen Berordnung über die Sonntagsruße nötiglich gewiesen, daß sie siehen geschlen geschlen son der Den Bundesrath baben auch die Centralbesörden der Bundesseitunungen den Bundesrath baben auch die Centralbesörden der Bundesseitig der Indexenden dies um 1. April d. 3. auf die Gewerbe-Ordnungskoulen dies um 1. April d. 3. auf die Gewerbe-Ordnungskoulen dies um 1. April d. 3. auf die Gewerbe-Ordnungskoulen dies um 1. April d. 3. auf die Gewerbe-Ordnungskoulen des Sum 1. April d. 3. auf die Gewerbe-Ordnungskoulen des den Liebergangsbestimmungen für Betriebe, in welchen dieser Rachtarbeit von Franen liatigefunden hat, sibertragen. Man darf annehmen, daß auch die Borarcklien hierzu so weit gestödert sind, um ihrem Abschalb eitgesausgesen.

* Bertin, 6. Jan. Rach dem Liebergensungen der Beschiftling der Beschrung einen Scheentourf über die Erfellung von Re-

weit gesobert sind, um ihrem Abschilß entgegenzugehen.

* Gerlin, 6. Jan. Nach bem "Bössensonzier beabschäftigt bie Megterung einen Seigentwurf über die Bestellung von Rogierungs-Commischer gur Ueberwachung des Börsenserleres. Die Entscheidung über des Artis nalbentmal für Kaifer Abilbeltm auf der Schlöftreibri ift nabe beworftebend. Die Hertellung ereberte mitvelkens in Jahrzehnt.

* Anndschan im Reiche. Der Firma Schustert & Comp. in Mirraberg ilt, den "Neuelt. Kacht." wirder, minutielder vor Jahrzebstäuf des Eterseitäts wert der Sahr Angeling übertragen worden.

Ausland.

" Ocherreid-Angarn. Die Thronrebe, mit der ber ungarifde Reichstag gestern geschloffen wurbe, ft junachft auf bie herstellung bes Gleichgewichts aus

eigenen Mitteln; die Regierung werde sich die Anfred haltung dieses Refultates auch für die Jukunft angeleg sein lassen. Die Kede dieht alsdam die Befriedigung den gerung darüber aus, daß mit allen Möcken ohne An nahme freundschaftliche Beziehungen bestehen; die Bin nisse bieten eine Genähr für die möglichte Echaltung byriedens und die Besiehungen bestehen; die bei enropäische politische Lage bedrachen fürnten. Die Genung der die enropäische politische Lage bedrachen fünnten. Die Genung der gegenen Interessen und die Propositische Bunten. Sicherung der eigenen Interessen arforbert eine entsprechen Gniwidelung der Behrmacht, und danf der Beisheit de Gesehgebung könnten das Heer und die Audwehr eine keeten Fortschritt ausweisen. "Die Handelsverträge werd das politische Bündniß, in welchem wir zu zwei Rachbun machten kehen, noch seiter gestalten und den Rehen, noch seiter gestalten und den Algemeine Freiedenswinsigen entsprechen. Untere Handelsbeziehunge mit Deutschland, Italien, der Schweiz und Belgien sin geordnet, wodurch die Beitändigkeit der Handelsbeziehunge auf dem Gebiete Mitteleuropas sir lange Zeit gesichert in: Die Aronneche constantit ferner den großen Fortschrift der Bertespolitist und hebt hervor, daß es die Ausgaber Regierung sein werde, dem Karlamente eine Bervoldtungsreform vorzulegen und dieselbe durchzissischen sie Rechtspflege zu verbessen. — Die Blätter bezeichneinsgemein die Meldung der "Times", es siehe der Bestuch des Kaisers von Desterreich in Kom bevor, als sein

**Anvendung. Das Ministerium Enstehen, besten einstig Popularität seit einiger Zeit, so wird der "Krenz-zlig," geichriebe ziemlich verhlocht ist, dereitet einige lodenwerthe Geisenmunte ziemlich verhlocht ist, dereitet einige lodenwerthe Geisenmunte ziemlich ver Archeitet von zud der den Verleiten der Archeitet Schleich von der Schleich von der Schleich von der Verleichstehen und der Archeitet des Auszahlen der Archeitssähne in dem Beitrehausten verbietet des Auszahlen der Archeitssähne in dem Beitrehausten der Archeiter des Anges zu dertrittes Zehnes zu der Kreins leich Gelegenuntri bertifft die Einrichtung der Cooperation Bertiellichaften, de zummit von den Fabrischiegen errichte werde und der Archeitern der Bedorf an Schensmitzen, Assehen u. f. liefeten. In den meisten Fällen haben diese Konsmatet, wie na fie bier neunt, keinen anderen Zwech, als einen Teil des Archeite lohnes wieder in der Archeiter des Archeiters gründlich in die Dalube des Fabrische und der Verleiter gestellt der Verleiter genallich in die Dalube des Fabrische und der Verleiter genallich in die Dalube des Fabrische und der Verleiter genallich in die Dalube des Fabrischen der Verleiter genallich in der Verle

* Ruftland. Der gar orbnete ftrenge Untersuchun bes Getreibeschwindels im Betersburger Stadtrath an. D Berhaftung mehrerer Stadtrathe steht bevor.

* Amerika. Die in Europa verbreiteten Nachrichten übe Siege des Infrigentenfilbrers Garga find günglich undenrindet Garga fonute sich auf merikanischem Gebiete nicht länger als ein zweiten abed den auf merdamitälnische Sebiet zurüch, wo er von den Streitkasten der Union versolgt mögeschlogen vourde. Nene Bersuche Sargas, auf merikanische Gebietzurreten, woren gang ausständsdes. Ann keit dem Treiben dies Rudetberers bier nicht die geringste Bedeniung det.

* Afrika. Melbungen aus Tanger gufolge nehmen bie indfeligteiten ber Eingeborenen gegen ben bortigen Got verneur gu. Es beifigt, daß bem bereits eingefroffenen englide Kanonenbot "Dunberer" weitere englide Soffie folgen. De biplomatifiche Bertreter Englands foll ben Gouverneur benachigfti haben, das zum Schueb ber engliden Staatsangebotigen nötbiger falls englische Marienoldaten in Tanger landen würden.

General-Lientenant v. Gersdorff.

"H. Das ist es eigentlich nicht," fagte Ramberg fühl, einen Seitenblic auf die fleine Tapetenthür zu seiner Rechten werfend, die in ein Rebengenach sichte. "Es derisst dies nach nur eine unbedentende Fandangelegenbeit — eine fleine Privatgeschligkeit, wenn Sie es so neunen wollen, herr Weller."
"Eine Fundangelegenheit? Und — ich din dabei bestheiltigt?"
Allerchings

"Alleebings. Erinnern Sie fich nicht, biefer Tage — ich glaube, gestern — ein feibenes Tafdeninch verloren gu haben?"

Beller flutte einen Moment frappirt, bann lacte er er-

heitert auf.

"Ah - und bas wiffen Sie fcon? Das gefteh' ich habaha! - Sie find boch ein vortrefflider Ammann, lie "An — und das wisen Ste igon's Das gestel ich — hahafal — Sie find boch ein vortresslicher Ammann, lieber Doctor, behandeln die leichtesten wie die schweisten Fälle mit bemselben gewissenhaften Ernst! Also mein Tuch wurde gefunden und bereits fogar gerichtlich deponiet? Ausgezeichnet! Saben Gie es ba ?"

gamenen inn verens jogen gerichtet oeponier ausgezeichner gaben Sie es ba?"

"Gemach, gemach!" rief jedoch Namberg, ebenfalls anf ben Scherz eingehend. "Nach dem strengen Ersorbernis des Gelteges missen Sie eit nachweisen, dah das gefundene Object wirklich das Ihnen abhanden gesommene ist!"

"Jahaha! Also muß ich eine genaue Beschribung, eine Art Signalement davon entwersen? Gut. Es ift ungefähr von dieser Größe," er zeichnete mit beiden Zeigesingern den Umsang des Tuches anf den Tista, "ans blauer Lydner Seide, hat einen ziemlich breiten, weißen Kandstreifen und in einer Erde den Vuchstäden W. Kenn Sie, gestrenger Hartmaun, daxauf besiehen, so tam ich Ihnen sogar die Form dieses Monogramms in Ledensgröße auf's Papier malen; es ist in rother Seide gestick."

"It nicht nöthig, ich erkäre mich schon befriedigt!" lachte der Aminaann, das Zuch aus der Tasche ziehend und es Weller hinhaltend. "Ift es das?" (Fortsehung folgt.)

"Sie haben es errathen!" rief sie trumphirend. "Weller wurde aus Gifersucht zum Schurten. Er beschüdigte aus biesem Motive seinen Rebenbuhler eines Verbrechens, das ein Anderer begangen hatte, wie er nur zu gut wußte." "Also boch — eine Branblegung? Und wer sollte dann ber Thatter sein ?"

Marte prefte fireng die Lippen auseinander, als muffe fie Muth sammeln zu ihren weiteren Grtfarungen. Dann legte fie ihre feine Sand auf ben Arm bes Amtmanns und beugte sich bicht zu ihm herab.

"Hert Doctor — es wird mir fcwer, fortzufahren, aber es wäre gleichfasse in Berbrechen, wenn ich über Das schweigen wollte, was in der letten Stunde in mir aufdämmerte!"
Sie nahm aus ihrer Mannelsafche ein blaues Seidentuch,

Sie nahm ans ihrer Manteltasche ein blaues Seibentuch, das sie vor den Amtunann auf den Tich legte, dann zog sie ihren Siuhl heran, seite sich und stütletete, nahe an's Ohr Namberg's geneigt, längere Zeit mit ihm.

Das Geschöt des wackeren Zuristen wurde immer erregter bei dem, was er vernahm, seine Augen leuchteten, in seiner Brust arbeitete es mödigt, ader er hörte Fräulein Sendler an, ahne sie anders als durch einige unwillfürliche "Ah's I" und "Oh's I" un unterbrechen. —
Alls Marie eine Biertelstunde später die Gerichtsstude berlassen hatte, sah er noch immer auf seinem Stuske, den Glienbogen auf den Tich gestemmt, das Kinn in die Hand gelegt und gedansenvoll vor sich shiebend. Endlich sprang er auf und klingelte dem Geriatsbleiner. er auf und flingelte bem Gerichtsbiener.

Ungefähr eine Stunde barnach empfing der Ammann Herrn Weller in seinem Bureau.
"Sie haben mich rufen lassen, begann der Kaufherr nach vertraulichem Grube, "viellleicht wieder in der Augeschneit dieses samosen herrn Huges

werb lachba mein

witt 1

rment foll

theil

Radbrud verboten

Garten-Balender.

(Gar bas "Biesbabener Zagblatt".) Januar.

Sin Rächlick auf die Erfahrungen ber vergangenen Sahre wird für Jeden, der sich mit der Anzucht und Pflege von Gartenezeugntissen Beichäftigt, den großem Inden fein mit ihn vor mauchen Schaden bewahren. Die durch die Wittenung vernricksen Schaden oder gunftigen Erfolge können babet giemlich underuchflichtigt bleiben. Die besondere Vertregerflungert much darum gerächtet mehren, was durch nen babei siemlich unberuckflichtigt bleiben. Die besondere Auswertsamkeit muß darauf gerichtet werben, was durch zigliche Kuswahl der Sorten, durch verspätzte oder verfrühte Aussaust und Pflauzung, durch verschrete Einthestung des Lambes, sowie in Bezug auf Düngung, Augasi der bereifgiedenen Gemiliesorten, der Deutschung dos Kodens, der Ernte ze. gefehlt worden ist. Wenn im Laufe des Jahres derscher Kotizen gemacht worden find, so ist dies eine ganz eiche Miche, die die langen Winteradende in der angenechnien Weise verfürzen helfen wird.

Die Gintheitung des vorsandenen Landes für die zusfintlies Ereklanzung auf einem Platt Ravier ietst ische por-

tien Weifigelung bes vorhandenen Landes für die gunfinige Bepflangung auf einem Blatt Papier jeht son vorunchmen, ilt sehr zu empfehlen, man hart daburd manche nnnübe Arbeit, hat einen besseren leberblid über das Gange mit ilt von Legen. Die Einsteilig nur rechten Zeit zu besorgen. Die Einsteilig und zehren Boden and der Las gut gebeihenden Gemisse im Berbaltnis des verfähltnis des verfähltreis des verfähltreis des verfähltreis des verfähltreis des Verhaltreis des Verhaltre

gangenen Jahren vorliegen, so wird auch hier leicht das Bewährte denugt werden tonnen, die glünligen Zage werden nicht unbenugt verfreichen.

Man prüfe die im Garten vorhandenen Obsisorten, wertslofe Früchte der solche, die vielleicht ganz auf sind, deren Geschmad der Velizset aber gerade dem Bestern nicht beren Geschmad der Velizset aber gerade dem Bestern nicht beimas viel Wirdschaftssorten dorfanden nich werden mehr Tafelforten gewünsch ober umgekehrt, so lasse macht bie Vallen gewänsch ober umgekehrt, so lasse macht die Velizset des die konden nicht werden mehr Tafelforten gewünsch ober umgekehrt, solsse macht die Velizse der die keine Wähe, es befommt den Välumen, wenn richt eine konktakting Westellig ausgeführt, ausgezeichnet. Für die alteren Bäume ist eine wohlthälige Verzinngung umd bewirft in den meilten fällen eine außerorbentliche Fruchtvarfeit. Ich demerke dies jehr schon damit die Ausvoch der Sorten bei Zeiten getraffen werden lann, denn die Propfreiser missen im Gemitigan erfelben gewosch sie alse Erorbeiten bendigt sin, da die vorherzesenden Monate besonders glünftig zur unsführung derschen Monate besonders glünftig zur unsführung derschen Monate besonders glünftig zur unsführung derschen Monate besonders glünftig zur unschien, so der Auumgraben für neuzupflanzende Känme zu nachen, so versähnen wen die jetzige glünftige Zeit nicht. Die von letzten fahlen Froste gehobenen jungen Klänzlinge, besonders sommt dies den im Spätherbit gepflanzen werden, damit der angehöufelt werden, damit die King glünftig Peit nicht werden, damit die King ausgehöufelt werden, damit die Kong einschlicht und gegen Male und Hosen geschäufelt werden, damit die Kong eichführt werden. Das solcher im bei Erde gedricht deber mit Erde angehöufelt werden, damit die Rüngen. Die Wintergemite missen öblers nachgesehen, von Schimmel und Hallnig berteit und gegen Male und Hosen missen erkänklich erden.

Faulniß ergriffen find, ober folde, welche icon ftart treiben, guerft gum Berspeisen gebraucht werben muffen, ift wohl faum nothig zu erinnern.

Das Auspugen ber alteren Obsibaume ist eine Arbeit,

Das Auspungen der alteren Obifdamme ist eine Arbeit, die in der Regel so recht für diesen Monat passt, da andere Arbeiten meistens die Wilterung nicht zusägt. Dasselbe ist alle zwei oder der Jahre zu wiederholen und desche darin, dass man nicht allein alles in des Innere der Krone hinein wachsende, schlecht gestellte oder sich freuzende Holz wie dei den jüngeren Baumen möglichst bald wegnimmt, sondern anch altes, allmählig unfruchtoar gewordenes Fruchischs enternt, den als Miliele befannten Schmeroberstrauch, wenn er sich etwa angesiedelt haben sollte, unterbrückt, alle trocken gewordene oder franklassen. Positie under dem Verefere aber geworbene ober frankligiten Zweige und etwaige Aft-liumpfen, finre hangende Aefte, welche dem Bertehr ober der Bearbeitung bes Bobens hinderlich find, endlich auch bie am Stamm ober an ben Aeften aufretenben Bafferzweige ober Ranber möglichft glatt und ohne Berletzung ber sweige ober Rauber möglicht glatt und ohne Verletzung ber gestuden Theile ber Krone wegichneibet. Wir werben durch eine solche Kkege uicht nur Formenschönfteit, sondern anch eine ebenmäßige Begetation im gesammten Ilmfange ber Krone herbeiführen und die Gesundeit Ilmfange ber Krone herbeiführen und die Gesundeit Ilmfange ber Krone herbeiführen und die Gesundeit und Frichtbarteit bes Baumes wesenntlich beförbern. Jur Abstreamung karter Keite bedient man sich ber Egge, bei schwächeren ber Baumestige, bei singeren des Meisers. In jedem Falle aber ist ber Schnitt. so auszuschlieben, daß teine Erampse bleiben, welche die Ileberwallung und damit die Helmig der Raupenussetze fann jeht begonnen werden, die Keiter müssen sogleich bernichtet, am Besten berbrannt werden.
Die Zohrbsfanzen mussen wissen iest sorafältig gewartet und

Die Topfpffangen mussen jest sorgfältig gewartet und gepflegt werben. Man begieße sie sehr vorsichtig und reiuige sie siersig von abgestorbenen und faulenden Mattern, damit sich nicht der Moder einfindet; besondere Gusmertsamkeit verwende man beshalld auf weichblätterige Pflangen. Auch verweine main essgute auf pergonalterige Pelangen. Auch er Schumnel, der sich oft auf der Derfläche der Erde anseit, muß gleich weggenommen werden. Reinlichkeit ist eine der wichtiglien Hauplischingungen, um die Pflangen wöhrend der Aurchointerung gefand zu erhalten. Hebrigens gebe man bei milbem Wetter hinreichend Luft und bei strengem Froste such erhalten. Barmegrab au erhalten.

Ju Bezug auf das Schneiben der St. Barbara- ober Micolauszweige, worauf im "Wiesb. Tagblati" vor einigen Wochen aufmerksam gemacht wurde, möchte ich noch be-merken, daß alle frühblühenden Fierfträucher sich dazu eignen, baß aber die Zweige bicht an das Feufter, womöglich nach Guben, in ein Glas Waffer gestellt werden muffen, nur dann werben die Knofpen sich schon entfalten; sobald die Morige in einiger Entjernung vom Fenster stehen, ift alle Miche umsonst. And ist der Januar und Februar zum Abschieden der Zweige und zum Antreiben im Zimmer noch sehr geeignet.

Aus gunft und Teben.

Aus fruft und Ceben.

W. Bönigitigt Schaufpiele. Reu einflubirt: "Die Rachte wandlerin", große Oper in 3 Acten von Bellini. Benn biefe Oper sich bis jest immer noch auf dem Repertoire der größeren Bühnen echaften hat und die Theater-Directionen sich verpflichte, bestellte von Zeitz geit neu chaptubirte, do liegt der Gernüg in dem Weltruhm, an dem das Wert heute noch zeht. Diesen Weltruhm ordennt des der nicht sienen Anaftwerthe, denn von einem blothen fann überhaupt hier nicht die Rede fin sohern lediglich dem Umflande, daß die Gelangsgrößen früherer Jahrschnte sich der fir sie alserst danfdaren Tieterolle benächigt hatten, nm nun thre Teiller, Mondaden, Bosigage und blendenden Welssen zum Entsäden des Anklituns in den Zuschauternam hineingawersen. Ob die altere Generation, welche noch in der Erinnerung an frühere Genüffle ihwescht, beute auch noch den der Keichmad an deiem Werte sinden ältere Generation, welche noch in der Verinnerung an frühere Genüffe ichweigt, heute auch noch benfelben Gelchmack an diejem Werfe findem würde, felde menn eine Bufte, eine Paatti z. die Parthie der Amina länge, möchten wir bezweiseln. Der Gelchmack dat fich feitdem zu fehr verändert, die Antprücke an die Hauft and bie dawollt wie an die Ausfiliah foweintlich andere geworden, daß mit diesem leeren Gellingel feldt der der vertreisen gestoren, daß mit diesem leeren Gellingel feldt det den virtnofesten Gesangsteiltungen nichts nehr auszurichten ist. Die Haudlung der Oper, eine der armieligsten der gangen Operufiteratur, rückt nicht von der Stelle, und wenn es einmal ge-

Daß solche Rüchengewächse, die im Winterquartier von der Blätter des vorliegenden Westchens enthalten interessure Ginzeldeiten dieser Densfarist Rach Ablans des Jahres Issk sehrte keiten dieser Diensten der Genederstellen die Verweißigen Dienste gunfal und Japan in das Garde-Schülgen-Beitausson. Für des Zeichten und des 1884 gestützte Kandlingen Aben 4 Klasse mit Schweizert und des 1884 gestützte Kandlinge Kraus. Verein Issk erholt v. Gerodorff den Ablandurischen Auflige mit Schweizert und des 1884 gestützte Kandlisse Kraus. Verein Issk erholt v. Gerodorff den Genarsten auf Hauspelder der die Hauspelder der des Hauspelders verfetzt. Auflige mit Schweizert des Genarsen und Königsberg verfetzt. Die Verein des des Genarsen und Königsberg verfetzt. Die Verein des Genarsen des Genarsen der des Genarsen des des Genarsen des Genarsen des d

Dernitteratur, riedt nicht von der Stelle, und wenn es einmal geSedan, als gegen 12½ libr Mittags das Artilleriefener des Feindes
merflich abnahm, begad fich General von Gersdorff wiederholt auf
die von einem Wähdichen derfrühte Höhe nicht in die einem Ednah des Gefechtes in Angenflichen an urdmen. Dier an der Oftfeite des Gefechtes in Angenflichen an urdmen. Dier an der Oftfeite des Gefolisc, in der Nahe der Fahne des Füllice-Vataillons
I Rassaufigen Juhanterie-Vegiments Art. Si dallend, wurde er von
einem Infanteriegeischof durch die Littligen Die Leiche mutde
inm Inhalte den Zod des tapferun Generals zur Folge, der am
13. September in Brigne auf Bois erfolgte. Die Leiche mutde
einem auf den Gelt übergeischt und am 30. September mit mitiarischen
Generals mit dassen 30. September mit mitiarischen
Ehren auf dem Generals und bapferen Führers follte der Armee erhalten
bleichen. Unter dem 27. Januar 1889 erließ Se. Mojestät der Kaifer und
Röhig Billedm II. nachtebende Gabinets-Ochtee: "Ja will das
Andenken des Generalstrutenanns v. Gersdorff, niecker an der
Spitze des 11. Armeecorps in der Schlächt die Sedan die Zodes
nunde ennfyliga, daburch ehren und in Meiner Armee lechnebe gebatten, daß 3ch einem Regiment des von ihm mit Lusgeichnung
geführten Gorps feinen Ramen verfeibe. 3ch ehrhume demapiloge,
daß das Schifiche Höhilteroffgiment von 50 in Jutunft die Beneumung frühlteroffgement von Gersdorff (schläches) des OrtogtDas gute Berhalten des Regiments im Heldiges der Shahen,
mundenblorer Blichterillung für die Ernupe, beide bei Gere
hat, hu zu tragen. — Das mit einem Eildnig der Schlächen
Bert under, ein Berundschaft geren geren der Beiderrillung für dies Ernupe, beide der Gere
hat, ihn zu tragen. — Das mit einem Eildnig der Spate, Dinkinnte ben Bouen, gefähmindte Und bes Derru Prenteitentenant von
Bewertz, Das Offfiger-Gorps bes Fühllicher Meinen ben Renatigdelige und Freinnte des Regiments ein willfommenes Raagichtigen mit Freinne des Stelligen Besten in Betalberungen aller übergen Diffigere, wel

fchiebt, fo find nicht innere Grunde die Berantaffung bagu, sondern rein aufgere Begebenheiten. Die Mufit fit die banalfte, characterlofefte, die vielleicht je der Feber eines Italieners entstoffen ift, und fiebt man bon ber furgen Giferinchtsfeene im erften Acte, sowie bon bem Schluffe bes zweiten Actes ab, fo entfall biefelbe und nicht eine Spur bramatifden Lebens. Ben einer wirftich bramatifden Dar-ftellung tann baber auch fier nicht bie Rebe fein, ba Tert fowohl, tote Annie and onger aus gere mug der Gere ben, da zeit iswood, tot Entlich in der Angellern, Choriften mit einbegriffen, nur eleten Gelegenheit zur Action bieten, sie vielmehr zwingen, fieben zu bleiben, wie Pappen. Untere Sänger goben sich redidige Miche, das Bert schundchoft zu machen: die ungemein schwiefsg Barthie der Amina (Rachtwandlerin) sang Frt. Schied dar det zum ersten Male und gwar, so weit es ben erften Act betrifft, fehr hubid; die Golo-ratur war fanber, die Stimmung rein und wo die Mufit es nur guließ, zeigte sich auch feelische Warme in bem Vortrage. Leider boten bie folgenden Acte feine Steigerung; bie Stimme flang im gweiten Acte viel weniger ausgiebig und im britten Acte war bie Jutonation in der Regel an hoch auch geigte fich die Sangerin ichanspielerisch der ichweren Rolle, besonders im Finale, noch nicht gewochten. Jummerhin aber tann bieler erfte Merind als ein gang achtharer begeichnet werben, wenn auch die Anstigabe vorläufig noch über die Krüfte bes Fel. Schidhardt ging. Derr Dendes hoven ale Elwin fang leiber baufig mi-rein, fand fich aber im Gangen recht gut ab mit ber inhaltsteeren fantliene, and war in sangen rent gut ab mit der misatiserein Gantliene, and war feln Spiel, wo fin bie Kolle ein solches gekattete, characteriftisch. Die Parthie der Matter Therese dietet der Sängerin nur ein einziges Mal im letzten Kreis Selegenscheit, für einem gung trigen Moment gefanglich hervorzutreten und diese Moment ließ sich Fri. Brodgesauglich hervorzutreten und diesen Moment ließ sich Frl. Brodmanu nicht entgeben, der Rolle ein paar wirkungsvolle, zu bergen gebiede Sone abzugewinnen. In der ihrigen Beietung hatte sich nichts geäudert: In der Parthie des Grafen Audolph interessiert nur die Arie "Ja die Zeimarh sich ich nieder," welche vorr Müller mit warmer Beselung vortrug; übrigens ist nach dem total verwachenen Character diese Grosen überhaupt nichts zu machen. Frl. Piell als Lise dart ein paar nichtsbagende Pharacter diese Grosen überhaupt nichts zu machen. Frl. Piell als Lise dart ein paar nichtsbagende Pharacter diese Grosen überhaupt nichts zu machen. Frl. Piell als Lise dart war sie, der Wolle augeweisen, zum Sitültehen vernrtreilt. Den Alegis sang herr Geisenhofer nusd den Kotar derr Börner. Die Anstihung im Allgemeinen ging nicht ohne Fährlichtelten mb Unebenheiten von hatter, delauders ließ die Intonation auch in den Khören zu wünschen übrig. — Das volldesetz hans daufte den Bessaul.

**Aleber Franz Greillungzer's, des arosen öberreichischen

* Aleber Franz Grillpaezer's, des großen öfterreichischer Dichters Familie, deren vodrechet trogiche Berdoltstiffe ichon durch die Forichungen, besonders Deinrich Laube's, enthüllt worze, der erste Jahrands der erste Jahrands der Grillparger-Geschlichet (Bien, 1891) neue erschäuternde Eingescheiten. Bekannt was stonn die feine Mutter flig erhönzt, ein Briede im Kondinn als Wörters ich angeliggt hatte. Dier erhalten wie dunch Karl Gloßen under Stude von einem anderen Burder. Habbe, weicher an Aleptomonie litt und sich einem alberen Burder. Habbe, der Einmung des Dichters weich der er konnt der Gloßen eines erhöften der berötterte Einmung des Dichters weicher er komm vorübergehend zu entstieben bermoche, ist aus ohne Annahme einer erfüglichen Beloßtung durch jelde Familienverhältnisse um Genüge erführten.

Sitdende Aunst. Brofessor Augeli aus Bien ift in Stutigart eingetrossen, wo er bem Bernehmen nach die Portraits bes Louigs und ber Königin von Württemberg malen wird.

* Personalien. Engen b'Albert, der berühmte Plamist, theilt der "Six. B." mit, doß alle Gerüchte über seine wochmalige Berhricathung beziehungsweise Scheidung, welche unlängst durch die Blätter liesen, auf Unwahrheit beruhen.

fleine Chronik.

Bei Dahn (Bialy) ift eine Felspartie am Jungferusprung abgestürzt und hat ein Daus ein gebrückt; die Inwohnerin wurde mit Mühe von ihrer Tochter gerettet.

Ein Id-jädriger Jimmermanussloht in Kehrbach (Bjala) bat am Reighretage beim Sviele mit dem Revolver seine Mutter durch einen Schuß in den Svohl stauer verlegt.

Jwijchen Kriedheim und Euskirchen wurde eine Wetenfrau don einem Strolche üb er fallen und duskrichen wurde eine Votenfrau don einem Strolche üb er fallen und dusch sinigehn Messerstund der Logisduser Twiesdrock, mit dem fie Weends in ihrer Wohnung Schanzb gegech dotte, mit einem Kichendell. Der Schädel war in der ganzen Länge gespalten. Das gesährliche Weise ist sofort der hatet worden.

Am Sploeiter-Abend das sich auf der Recinhvilde von Skall.

Am Sylvester-Abend hat sich auf der Rheinbrücke von Schaff-bausen ein blutiges Drama ereignet. Ein Arbeiter löbiete aus Giserlicht seine Geliebte mit Wessertlichen und fürzte sich dam über die Brücke in den hochgebenden Abein. Das Röbgen war sosiort tobt; die Leiche des Mörders ist nach nicht gefunden vorden.

Geldmarkt.

Tehte Drahtnachrichten.

- wb. Berona, 6. Jan. Um 5 Uhr 9 Min, gestern Abend fanb hier ein fiartes Erbbeben von 4 Secunden Dauer ftatt. Rein Schaben.
- Schaben.

 1. Frescla, 6. Jan. Gestern Abend um dlipt d'Min. fand hier ein starkes Cridechen statt.

 1. M. Mem, 6. Jan., Der an der Instauga erkranste Cardinal Staatskeckeria Rampollo besindet sich daußer Cefahr. Das Besinden des Gardinals Theodoss ist deuter. Schwerkrunt ist Cardinal Merenistod, welcher am Untersetedbarteds leidet. Der Kutsch der Krisse deuter fort. Gin Meeting worde poligesitäg verdoren. 30 Strifende sind verhöftet. Augenblicklich derschaft allgemeine Kuse.

 1. d. Kardin, 6. Jan. Wahrend der seine Tage sind dier Gestonen an der In siu en zu gestorben.

 1. d. London. 6. Jan. Diesigen Willistern zusoge ist die eben kattlisindende Verie des Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Justand der Königs von Kumänien nach Jualien durch den bedeusstiehen Auftranstelle Auftranstelle der Konigs von Kumänien nach Jualien der Konigs von Kumänien nach Jualien der Konigs von Kumänien nach Jualien der Konigs von Kumänien von der Konigs von Kumänien nach Jualien der Konigs von Kumänien von der kant von der konigs von der konigs von Kumänien von der konigs von der konigs von der konigs von der konigs von kumänien von der konigs von der konigs von der

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 4 Beiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 6. Januar, Abends 8 Uhr: 12. Abonnements-Concert des Städt, Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herra L. Lüstner



Fremden-Verzeichniss

Adler.

emens, Baum Tubingen heibler, Kfm. Montgoie estermann. Bochum estermann, Weselismann, Kfm. Berlin appertz, Kfm. Köln ckelsberg, Frankfurt cutsches Beich. icutsches Betehliten, m. Fr. Coblenz
ohr, m. Fr. Mannhelm
alkhoft, m. Fr. Mainz
lein, Kfm. Leipzig
agelday, Kfm. Mainz
lug, Kfm. Frankfurt
ewitz, Kfm. Hamburg
lether, m. Fr. Chicago
Bietenmühle.
aschke. Magdeburg
chr. v. Langermann u.
Erlencamp. Dambach
Englischer Hof.
olkhorn. Hamburg
Einhorn.

Krzycki, Kfm. Köln aunnes, Kfm. pringer, Kfm. Alsfeld abermann, Frankfurt labermann. Frankfurt Rosenthal, Kfm. Münch. Heimstadt Huth, Kfm. Dietz Schlosser, Fr. Saarburg Werner, Kfm. Friedberg Fröhling. Hannover

Nerner, Rim. Frieuwer, Rim. Frobling. Hannover Eisenbahn: Motel. itram. Mengertheim i. Normann. Frankfurt Zum. Erberlerz. buch, Dr. Freudenstactt Bod. m. Fr. Stutgart Schneider, Fr. Mahlheim Grüner Wald. r. Borcke. Düsseldorf Fredé, Kfm. Köln Rlang, Kfm. Eiberfeld Conradi, Kfm. Selters Kuufmanb, Mannheim Hotel Wanpel.

Kaufmanh, Mannheim Blotel Happel. Lang, Kim. Lauterbach Quellenhof. Blank. Bretta Schmitz, Chem. Zürich

Januar.

Nonnenhof .

Eichenauer, Kim. Giessen
Trombetta . Limburg.
Fell, Oberinsp. München
Macche, Kim. München
Macche, Kim. Barmen
Simon, Ing. Jugenheim
Wortheimer . Frankfart.
Tananhitaner.
Tananhitaner.
Lulves. Hannover
Bank, Kim. Osnabrück
Mewes. Braumschweig
Taunus-Motel.
Anders, Offizier. Cassel
Minias Rent, Petersburg
Brehn, m. Fr. Beglin
Wickel, m. Fam. Metz
Hölgen. Strasburg
Botel Victoria.
von Schnackenherg.
Schwerin
Gundert, Fr. Barmen
Gundert, Fr. Barmen

Schwerin Gundert, Fr. Barmen Gundert, Frl. Barmen Gundert, Frl. Barmen Bonardei, Frl. Turin Curzon, Honorable. England Stoil, Frl. England Stoil, Frl. England Liebmann, m Fr. Berlin Reinhardt. Neu-York En Privathäusern. Pension Carola. Ihre Durchl, Prinz u. Prinzesain zu Solms-Braunfels. Braunfels. Braunfels. Braunfels. Graunfels. Graunfels. Graunfels. Graunfels. Graunfels. Augenheitzn. Hausdorf Augenheitznskalt

Augenheilanstalt
Gür Arne.
Baum, Elise, Walsdorf
Bender, Wilh, Winden
Bogerts, Sprendlingen
Born, Catharina, Mainz
Deiger, Marg. Odernheim
Dielmann W. Heringen
Hildebrand, MomBach
Holzenthal, Lorzweiler
Kremer, Niederbrechen
Maurer, E Ockenbeim
Manuer, E Ockenbeim
Schönwetter, Dauborn
Schöuwetter Geisenheim

Hen erfchienene Bucher und Beitfchriften.

(Gingehendere Besprechungen einzelner Bucher behalten wir und vor.)

* Die mober ne Buhne mid bie Sittlichfeit. Bon Dr. Rarl Friedr. Jordan. Breis Mt. 1. (Beetlin Remmerftraße 11. Berlag von Rehtwifch & Seclet.)

Cecet.) Das Buch von der gesunden und drac-tischen Wohnung von C. Hallendorft. Mit Allu-krationen. 8. Heft: Die Wohnung als Erdolungsfätte; 9: Die Housepookete 10: Das Krantensimmer. Breisk-jedes heft 50 Bfg. (Leipzig, Ernft Reis Nachfolger) 4 leber die drob ende törperliche Enis-artung der Gullurmenfichdeit und die Berthausling des ärzlichen Standes von Dr. med. W. Schollmaper in Anfeldorft. (Reinvied a. Rhein. Heiler's Berlag [Zonis Heiler].

* Bouf à la mode. Renhochdeutsche Boeieen von einem immigrirten Frangolen. Kotio: Bir ind , halb Tiger und hab Affent — Ihr, uniere Bieger, Dabt nichts vom Tiger; Sont feld ihr gang wie wir geichoffen. (Labr, Drud und Berleg von Rorig Schanenburg.)

Blod muß ich wissen, um mich vor gu hoher Einfammensteuer und vor Sträse gu bewahren? Auf 1800 des Einfammensteuergeseb vom 24. Juni 1801 necht der Misselfurunskanveriumg vom 5. August 1801. Bon B. Marans, Bürgermeiser a. D. (Berlag von Brurer n. Co., Berlin.)

* Bibliothet ber Frauenfrage, herausgegeben bon Frau ? Cettler. heft 1. Funfte Auflage.
Bas wirb aus unieren Tobtern? Bon Frau ? Rettler. Bris 30 Bfg. (Beimare Berlogsanfialt in Beimar.)

Zweig-Cryeditionen

"Biesbadener Tagblatt"

befinden fich in

Biebrich: Theodor Römer, Wiesbabenerfit. 1. Bierfkadt: Carl Hömer, Nachhansfir. 2. Zohheim: Friedrich Ott, Wiesbabenerfir. 1f. Erbenheim: Ortobiener Stahl, Aloppenheimerfir. Nambach: Fran Schlink Tdue, Garfenfir. 65. Zehierffein: Conrad Speth, Babahoffir. 66. Zonnenberg: Fran Wiesenborn Wwe, Platterfir. 5.



Ballhandschuhe.

Herren à Mk. 1.75 Damen, 4-kn. à Mk. 2.25 do. 6-kn.à " 2.75

empfiehlt 24158

R. Reinglass,

Webergasse 4.

Wunderbar ist der Erfolg.

Weissen, zarten und san täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.
Vorr. à 8t. 50 Pf. bei E. Möbus, Taunusstr. 25, u. GermaniaDrogerie, Markitatrasse 23.
23182

Anfertigung von Costümen, sowie Mänteln nach Maaf.

Garantie für guten Git. Reelle Bedienung.

M. Knögel, Adelhaidstraße 39, 1 St.

Für Damen. Kleiber werben billigst angesertigt: Gedructes Rieid 2,50 Mt., Sanstleid 3,50 Mt., u. Cofinme von 8-10 Mt., sowie Rinder-Rieider icon und billig.

Maria Hildebrand,

NB. Dofelbft fonnen Maden bas Aleidemachen, befonders bas

Bergmann's Schuppen-Pomade

Korfstopsen Aug. Reith, Friedrichstr. 36. Sapjelu, sei

Unter	Garantie	für	absolut	prima	Waare	:-
			2-Pfd	Dose	1-PfdD	ose
	junge Erb	sen	95	Pf.,	50 P	f.,
feine	19 99		65	"		2
	Prinzessho		55	22		0
feinste				27		,
II a"	Schnittbol	men		- 57	85	
IIIa	do.		45 40	33		17
	pargel m. vi	al IV		35	20	
	Stangenspa			39	05	
dünner		-	1.25	11	70	
	npignons	2-Pfd.		1.50,	1-PfdD	ose
	-Pfd -Dose 45					297

Wilh. Meinr. Birck, Ecke der Adelhaid- und Oranienstrasse.



Betr. Die Aranten-Berficherung ber Arbeiter. An Stelle bes ansgeschiebenen Berrn Stadtvorliebers Maier ift Serr Bürgermeifter Seg als Commiffier ber Auffchsebeiber Maightrusbedchlig von 30. v. M. ernannt woorben, was hiermit Kenatuig ber Intereffenten gebracht wird. Weisebach, den S. Januar 1892.

Der Magiftrat.

Berdingung. Die Lieferung des Bedarfs au gebrannten Marmorweigkalt für Betried der fädelichen Alfranlage im Rechungslähr 1892 35 foll ver werben. Die Lieferungsbedingungen liegen usderend der Kormitags-Ditunden im Mathfaufe, Canalifarionsbirren, Jimmer No. 58, aur für aus. Angebote find verfichessen mit entprechenden Auffchrit ver bis Montag, den 18. Januar d. 3., Mittags 12 libr, denbafelbst

diden. Lidesbaden, den 2. Januar 1892. Sindsbauamt, Abth. für Canalifationswelen. Brig.

Die Mitglieber ber

fatholischen Rirchen-Gemeinde

hier, welche mit ihren Beiträgen pro 1. April 1891/92 noch in Rudftanbe find, werben an balbige Einzahlung bei herrn Kauf-mann F. Poulet, Markiftrafte 36, erinnert. Wiesbaben, ben 3. Januar 1892.

Der Borfibende bes Rirchen Borftandes: Dr. Keller.

Keine spröde rauhe Haut mehr!

Man brauche täglich die rühmlichst bekannten Specia litäten von Bruno Bergmann in Elberfeld, als: Lilien-Crême in Dosen d Mk. 1.50, sowie

Lilien-Crême in 1988 a and Andrew So Pf.

Lilien-Crême-Seife à Stück 50 Pf.

Letztere ist unstreitig die Mönigin aller Seifen.

Zu haben bei: Germania-Broguerie, Markistrasse 28.

Louis Schild, Droguerie, Langasse 3, Ed. Weygandt, Kirch
gusse 18, M. Schüler, Markistrasse 28. (K. Elb. 135) 3

Etwas wirklich größter Saltbarfeit. 2Ber

Gutes.

Ren lane die natürlich Mon lane die natürlichen Meingauer Weinessig und Estig und Estig

größter Haltbarkeit. Wer diese bocheine Waare kennt, wird sie nicht met bermissen wollen.

Epscialität der Abeingauer Weinessagsbart und Veinegandbung von Martin Prinz ill Schiersfein im Beingan Ju haben in vielen Coloniale, Spescreis, Droguens, Delicateb Jauddungen und Puopheken. Pressussegedinsse fronco.

Bertandt in Gebinden jeder Größe, von 15 Liter an.

- Wajdhütten und Wajdzüber 🤏 allen Größen, Baldeflammern, Gimer, Holhdabewannen für Ri arfieben, Had- und Schneibebreiter, Fleischtelter n. empfiehlt als onders billig

H. Becker, Kirdgajic 8. Getroduete Schneidebohnen

ohne Fajern, 1/2 Lilo Mf. 1.75, hirreichend für 17 Portionen.

Willa. Heinr. Birck, Ede ber Abelhaib-u. Cranienfraße. leg. Zweibunner-Schitten zu verlaufen Jahnftraße 19. 2

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H

Moutag, Den 11. Januar 1892, Abends 81/2 Uhr, im bes Evangelichen Bereinsbaules:

Orbentliche General-Beriammlung. Zagesordnung:

1) Jahresbericht der 1. Borfthefeini;

2) Bericht des Cofficers;

3) Wahl der Rechnungsprüfer;

4) Heifieung des Boranichlags für 1892;

5) Ergängungswahl des Bortlandes und Verwaltungsansschusses;

5) Angemeines.

Um recht gablreiches Erfcheinen ber ftimmfabigen Mitglieber wir

Der Vorstand

Frauen-Sterbekasse.

Montag, den 11. Januar 1892, Abenda 9% Uhr, im Saal bes Evangelifden Bereinsbaufes: vangelichen Bereinshaufes: Orbentliche General-Berfammlung,

1) Jahresbecicht ber 1. Borsteberin;
(2) Bericht bes Cafficers;
(3) Bahl ber Rechumgspräfer;
(4) Freftigung des Boranschlags für 1892;
(5) Algemeines.

Allgemeines. recht gablreiches Erscheinen ber ftimmfähigen Mitglieber wird gebeten. Der Verstand.

Rettungshaus.

Aur Weihragisveigeerung inn mit worden:

Bon Herrn Metgermeister Bub ein Schinken, von herrn Metge meister Gron ein Schinken, von derrn Kaufmann Jungsoff Sp. Abefolfel; durch herrn Hiarrer Friedrich von Einfauderach & MFr. D. in Jaiger 2 Mt., von S. 3 Mt.; durch derrn V., diemendon ans Sechsbelden 2 Mt., Kr. Pf. W. hier 10 Mt. (S. Kt.) durch der Bis. Beefenneher von bessen Gonstrmanden 20 Mt.; durch derrn Pfarr Bietel von A. P. 4 Mt., von R. N. 10 Mt.

Här die vielen Gaben herzlichen Dank allen lieben Gebern.

1 Poer Vorstand.

eine unheitbar erblindete arme Bitwe und ihre Aliadet bitten edle dezen recht innig um gülige Unterfühung. Matth. 5, 7. Boligali deglaud. ärzil. Krieft teeft auf Bunich um Berfügung. Ander Instanti zu errbeiten, fodwie freundl. Gaben mit Angale d. B. entgegel an nehmen, ift herr Ahrberg. Lehrer u. Kantor, Magdeburg. Bohis boffte, 149. ocru hereit. Luitt, on d. Etelle.

hofftr. 49a, gern bereit. Quitt, an d. Stelle.
Echmaler goldener Armreif,
beiest mit Berlen und Lapis, in ber Stadt verloren. Wiederbringer Be lohnung Abberftraße 21, 1.

Sausichlüffel ber Rath. Rirde betloren.

f. Belohnung in bem

Berantwortlid für bie Rebaction: B Soulte bom Brubt; fur ben Angeigentheil: G. Rolberdt, Rotationepreffen-Drud und Bertag ber L. Schellen berg'iden hof-Buchrudere in Biesbahen